



Bilder: Beata Bąk

Ausgangslage: Rückgang der Insektenvielfalt

Insekten erfüllen zentrale Funktionen in Ökosystemen und tragen wesentlich zum Erhalt der Biodiversität und wichtiger Ökosystemleistungen bei. Gleichzeitig gehen ihre Bestände vielerorts zurück, insbesondere dort, wo Lebensräume beeinträchtigt, Gewässer verändert oder Habitatstrukturen verloren gegangen sind. InsectCare setzt hier an und richtet den Blick auf Bestäuberinsekten, Laufkäfer sowie wassergebundene Insekten. Damit steht das Projekt im unmittelbaren Kontext der EU-Renaturierungsverordnung, die unter anderem die Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme und die Umkehr des Bestäuberrückgangs unterstützt.

Ziel: Biodiversität erhalten und Renaturierung bewerten

Ziel von InsectCare ist es, Biodiversität zu erhalten, Ökosystemleistungen zu stärken und Lebensräume ökologisch aufzuwerten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Renaturierungsmaßnahmen fachlich fundiert begleitet und in ihrer Wirkung zuverlässig bewertet werden können. Dafür braucht es belastbare Daten. Das Projekt entwickelt und erprobt daher neuartige Monitoringmethoden, mit denen sich Veränderungen von Insektenvorkommen, Habitatqualität und Renaturierungserfolgen präziser erfassen lassen.

Umsetzung: Deutsch-polnische Reallabore und Wissenstransfer

InsectCare wird im UNESCO-Biosphärenreservat Drömling in Deutschland und im Welski Park in Polen umgesetzt. In Reallaboren vor Ort verbindet das Projekt klassische Insektenkartierung mit Bioakustik, Videoanalyse, Biotelemetrie und Künstlicher Intelligenz. Ergänzend werden konkrete Maßnahmen zur Habitatverbesserung getestet, darunter innovative Nisthilfen für Bestäuber. Der „Insect Knowledge Hub“ als Online-Plattform sichert langfristig die gewonnenen Daten und Erkenntnisse und unterstützt den Transfer in Praxis und Bildung.

Förderung

Beginn: 01.04.2026

Ende: vorauss. 31.03.2029

FKZ: 1325

gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wissenschaft, Energie,
Klimaschutz und Umwelt

Projektkoordination

Hochschule Magdeburg-Stendal

Prof. Dr. Petra Schneider



Petra.schneider@h2.de



(+49)(0)391-886-4577



<https://ingenieuroekologie.wubs.h2.de/pages/de/projekte/insectcare.php>